

CHALLENGE 5: Klimagerechtigkeit und Fairer Handel

Stufe 1: Drei Merkmalen der fairen Produkte des Starterpakets von EZA nennen

Die Pioniere

Als damals dieses riesige Paket angekommen ist, war die Freude in der WG groß. Wir haben mit großer Neugier und Begeisterung die Inhalte ausgepackt und konnten unseren Augen kaum trauen, wie viel sich in dem Paket verborgen hatte. Die Lebensmittel und Kosmetikartikel benutzen wir mit viel Freude, da es doch noch etwas besonderes ist solche Produkte zu verwenden. Da die Produkte besonders für Studierende oft zu teuer sind, genießen wir unsere neuen "Schätze" umso mehr. Wir könnten uns gut vorstellen in Zukunft weiterhin fairen Kaffee zu kaufen. Für uns zeichnen sich faire Produkte durch das Versprechen aus, dass die direkten Erzeuger des Produktes einen angemessenen Lohn erhalten und menschenwürdig behandelt werden. Die fair gehandelten Produkte stammen oft aus dem Globalen Süden und können nicht in Österreich hergestellt werden. Aus diesem Grund sind wir auf andere Nationen angewiesen und stehen damit auch in der Verantwortung für faire Handelsbeziehungen zu sorgen. Manche der Packungen sind handgeschöpft und sorgen damit für die Schaffung weiterer Arbeitsplätze. Durch solche Maßnahmen tragen faire Produkte dazu bei weiteren Menschen eine Lebensgrundlage zu bieten.

Villa Kunterbunt

In der fünften Woche der GreenWG-Challenge drehte sich alles um die Klimagerechtigkeit & den fairen Handel. Noch vor der ersten Challenge hatte uns ein Starterpaket der EZA erreicht, welches mit vielen leckeren Lebensmitteln gefüllt war. Dieses Packerl enthielt nicht nur Schokolade und Kaffee, sondern auch viele andere Fairtrade-Produkte, wie Wein, Öl oder Linsen. Was sollen wir sagen: wir haben es genossen bzw. genießen es noch immer. 😊

Für die erste Stufe sollten wir uns Produkte aus dem Starterpaket genau anschauen und drei Merkmale wählen, die die Produkte für uns besonders machen:

- Klimafreundliche Produktion und Transport, bei der auch auf den Schutz der Umwelt geachtet wird (z.B. beim Segelkaffee)
- Zutaten aus fair gehandelten Produkten sind bis zum Ursprung nachvollziehbar und rückverfolgbar (z.B. bei der Schokolade)
- "Ganzheitliches Konzept": Alle beteiligten Menschen, Umwelt, Transport; mit fairen Handelspraktiken (Handelsbeziehung basieren nicht auf Profit, sondern auf Solidarität, Vertrauen, gegenseitigen Respekt und geteilter Verantwortung, die den besonderen Herausforderungen benachteiligter Kleinproduzent*innen Rechnung trägt. Der Faire Handel bietet den Bauern und Bäuerinnen bessere und stabilere Preise, zusätzliche Prämien, langfristige Partnerschaften, uvm)